

Pressemitteilung

11.6.2013

## **Klaus Taschwer erster Journalist-in-Residence am MPIWG**

***Der Wiener Wissenschaftsjournalist Klaus Taschwer (Der Standard) ist als erster Journalist-in-Residence an das Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte in Berlin (MPIWG) eingeladen worden. Mit diesem Programm will das MPIWG die Beziehungen von Journalismus und Wissenschaft fördern.***

Klaus Taschwer ist Wissenschaftsredakteur der österreichischen Tageszeitung „Der Standard“ und unterhält einen Wissenschaftsblog „Taschwer forscht nach“. Darüber hinaus war er Mitgründer der populären Wissenschaftszeitschrift „Heureka!“ (1997-2009) und Co-Direktor des Studiengangs Wissenschaftskommunikation SciMedia (2003-2006) in Wien. Klaus Taschwer wird für zwei Monate als Gast am MPIWG sein und dort u.a. an einer Biographie des Wiener Biologen Paul Kammerer (1880-1926) arbeiten.

Das Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte will mit diesem Fellowship den Qualitätsjournalismus im Themenfeld Wissenschaftsgeschichte unterstützen, die Kommunikation von wissenschaftshistorischen Themen in der Öffentlichkeit fördern und die Dialogfunktion der Wissenschaftsgeschichte innerhalb der Geistes- und Naturwissenschaften verbessern. Zum anderen erhofft sich das Institut eine nachhaltige Verbesserung der Vermittlung von Forschungsergebnissen in die Öffentlichkeit.

**Für nähere Informationen:** [ktaschwer@mpiwg-berlin.mpg.de](mailto:ktaschwer@mpiwg-berlin.mpg.de)

**Informationen auf Website:** [www.mpiwg-berlin.mpg.de](http://www.mpiwg-berlin.mpg.de)

**Pressekontakt:** Dr. Hansjakob Ziemer, [hjziemer@mpiwg-berlin.mpg.de](mailto:hjziemer@mpiwg-berlin.mpg.de)